

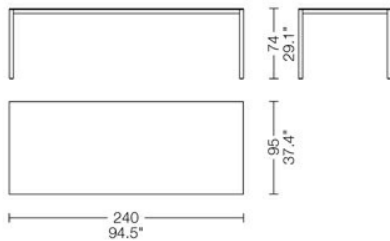
Rechteckiger Tisch mit wahlweise fester oder ausziehbarer furnierter Tischplatte in Eiche natur, Räuchereiche, Amerikanischem Nussbaum, geweißter oder schwarz gebeizter Eiche. Die Stabilität wird durch ein verstecktes Verankerungssystem gewährleistet, das in die dünnen, mit Holz ummantelten Aluminiumbeine integriert ist.

### Gallery

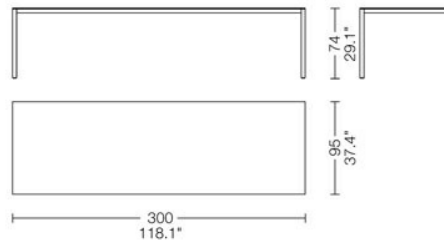


## Abmessungen

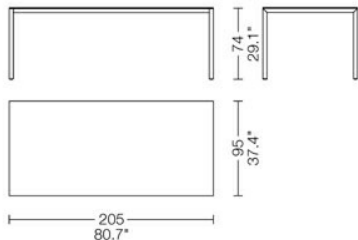
195 01/21/41/61/81



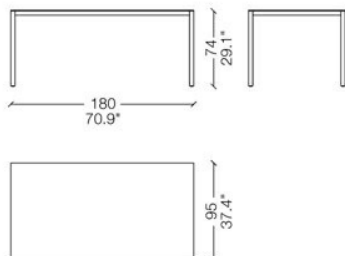
195 02/22/42/62/82



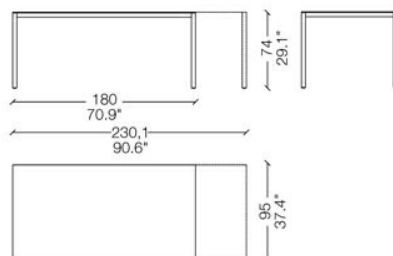
195 03/23/43/63/83



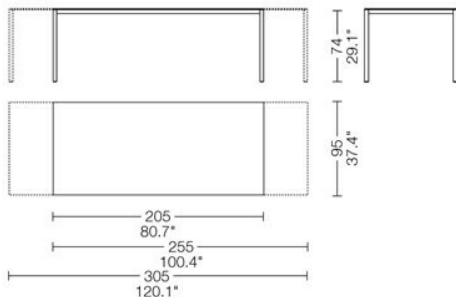
195 05/25/45/65/85



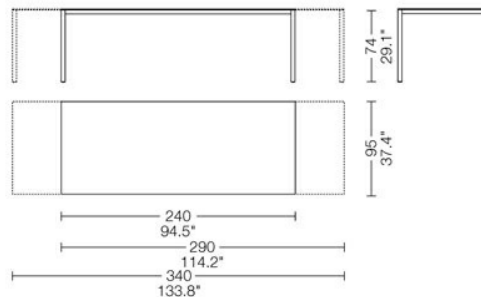
195 12/32/52/72/92



195 10/30/50/70/90



195 11/31/51/71/91



## Authentizität

Alle Modelle der Cassina Kollektion sind zur Wahrung ihres künstlerischen Inhalts und besonderen kreativen Charakters urheberrechtlich durch Copyright geschützt, einer allgemein anerkannten und gesicherten rechtlichen Institution. Der rechtliche Schutz gilt während der gesamten Lebenszeit des Urhebers und für die Dauer von 70 Jahren nach seinem Tod (oder dem Tod des letzten überlebenden Co-Autors).

## Designer



**Piero Lissoni**

Piero Lissoni (Jahrgang 1956) ist Architekt, künstlerischer Leiter und Designer. Zusammen mit Nicoletta Canesi eröffnet Piero Lissoni im Jahr 1986 das Studio Lissoni Associati. Er beginnt eine Zusammenarbeit als Designer und künstlerischer Leiter mit einigen der besten italienischen und internationalen Möbelhersteller. 1996 erfolgt die Gründung von Graph.x für die Entwicklung von Grafikprojekten. Zur Arbeit des Studios gehören die Bereiche Architektur, Grafik und Industriedesign mit Projekten von Möbeln, Accessoires, Küchen, Badezimmer und Leuchten bis hin zu Corporate Identity, Werbung, Katalogen und Verpackung. Zu den Innenarchitektur-Projekten gehören Hotels, Showrooms, Messestände, Privathäuser, Geschäfte und Yachten. Das Studio beschäftigt derzeit mehr als 70 Mitarbeiter (darunter Architekten, Designer und Grafikdesigner) und entwirft Lösungen für Alessi, Boffi, Cappellini, Cassina, Fantini, Flos/Antares, Fritz Hansen, Glas Italia, Kartell, Knoll International, Lema, Living Divani, Lualdi, Matteograssi, Olivari, Pierantonio Bonacina, Poltrona Frau, Porro, Riva 1920, Sabattini, Tecno und Thonet. „Ausflüge“ in die Modewelt beinhalten Store Design und Showrooms für Labels wie Benetton, Brosway, Gallo, Piazza Sempione, Santandrea und Serapian, sowie Showrooms und Corporate Identity für den Designer Elie Tahari in New York. Zu Piero Lissonis Architekturprojekten gehören ein privates Loft in Monza (2009); eine Villa in der Nähe von Como (2005); das Mamilla Hotel in Jerusalem (2009) mit 210 neuen Zimmern und Suiten, der Innenausstattung der Bar- & Loungebereiche und des Scala Restaurants mit koscherer Haute Cuisine; die Renovierung der öffentlichen Bereiche des Hotels Monaco & Grand Canal (2002-2004) in Venedig; das Bentley Design Hotel™ in Istanbul (2002); das AI Porto Design Hotel™ am Zürcher See (2001); das Mitsui Garden Hotel in Tokio (2005); das Studio M Hotel in Singapur (2010); Hotel Bellariva (2010), ein historisches Herrenhaus am Gardasee Garda Lake; die wichtigsten Suiten für das Pierre Hotel New York (2010) und für das Taj Palace Hotel (2010) in Mumbai. Zusätzlich zu den Showrooms für Boffi, Cassina, Porro und Tecno kümmerte sich Piero Lissoni um die Neugestaltung der Firmenzentrale von Living Divani in Anzano del Parco (2007); die Firmenzentrale für Glas (2010) und Matteograssi (2011) in der Nähe von Mailand; die neuen Büros der La Rinascente Gruppe in Mailand (2006); ein achtstöckiges Gebäude für Benetton in Istanbul (2009). Für den niederländischen Multi Stage Entertainment renovierte Piero Lissoni das historische Teatro Nazionale (2009) in Mailand, wo heute ausschließlich Musicals aufgeführt werden. In Zusammenarbeit mit dem Studio Brenta Yacht Design entwarf Piero Lissoni die Innenausstattung der 27 m Segelyacht Ghost (2005) eines New Yorker Kunsthändlers, und gemeinsam mit der Werft Mondo Marine die 50 m Motoryacht Tribù für Luciano Benetton (2007). Graph.x hat Corporate Identity, Logo und Werbung für die Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica di Venezia ab der 64. Ausgabe (2007-2011) entworfen. Zu den kürzlich fertiggestellten Projekten gehören die Renovierung des Ferrari Club House an der Fiorano Rennstrecke; eine Konditorei im Restaurant Filippo La Mantia im Majestic Hotel in Rom zusammen mit der kompletten Renovierung der historischen Empfangsräume (Salone Verdi und Sala Mozart) des Hotels; Appartements und private Villen in der Schweiz und in Italien; Geschäfte und Showrooms in Paris, London, Frankfurt und Mailand. Projekte kurz vor der Fertigstellung sind das Conservatorium Hotel im Museumsviertel in Amsterdam; die Schönheitsfarm und das Hotel Mare Pineta in Milano Marittima; das Billia Grand Hotel und Casino in Saint Vincent; die Inneneinrichtung des David Citadel Hotels in Jerusalem; das Sant'Orsola Weingut im Piemont, in der Nähe von Alba. Im April 2010 gewann das Studio den Wettbewerb des Stadtrats von Maranello zur Neugestaltung der Piazza und der Errichtung eines 30 Meter hohen Panoramaturms aus Stahl und Polycarbonat vor der Galleria Ferrari.